

Hintergrund-  
Informationen  
zur Partei:  
Alternative für  
Deutschland  
in Leichter Sprache

Auf den nächsten Seiten finden Sie Informationen  
in Leichter Sprache über die Partei:  
Alternative für Deutschland AfD.

## Übersetzung in Leichte Sprache

In diesem Text erklären wir wichtige Dinge.

Das machen wir in Leichter Sprache.

Mit Leichter Sprache können viele Menschen  
einen Text besser lesen und verstehen.

Aber nur der Original-Text in schwieriger Sprache  
ist gültig.



Im Text steht zum Beispiel das Wort: Politiker.

Wir meinen damit immer alle Geschlechter: männlich,  
weiblich und andere.

## Vorwort

AfD ist die Abkürzung für:  
Alternative für Deutschland.

Eine Alternative ist so etwas wie eine  
andere Möglichkeit.

Die AfD ist eine politische Partei.

Die AfD gibt es seit etwas mehr als 10 Jahren.

Sie gilt als rechts-extrem.



Das bedeutet:

Für sie sind Deutsche mehr wert als Menschen aus  
anderen Ländern.

Menschen mit Behinderung sind für sie weniger wert  
als andere Menschen.

Das ist eine gefährliche Einstellung.

Im Wahl-Programm von der AfD stehen viele  
Aussagen zu den verschiedenen Bereichen.

Die wichtigsten Aussagen finden Sie hier  
in Leichter Sprache.

Damit Sie wissen: Das will die AfD  
in Deutschland machen.

Wenn sie an die Spitze kommt.

Das heißt:

Wenn viele Menschen die AfD wählen.

Dann kann die AfD viele Dinge in Deutschland  
mitbestimmen.



Im Juni 2024 gibt es wieder Wahlen  
in Deutschland.

Dafür hat jede Partei ein Wahl-Programm.

In dem Wahl-Programm steht:

Das ist für die Partei wichtig.

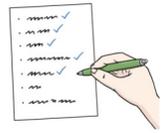


Das Diakonische Werk Württemberg hat die  
wichtigsten Aussagen von der AfD aus ihrem  
Wahl-Programm zusammengefasst.

Manche Politiker von der AfD gelten als rechts-extrem.

Deshalb muss der Verfassungs-Schutz sie gut  
beobachten.

Der Verfassungs-Schutz ist so etwas wie ein Nachrichten-Dienst.



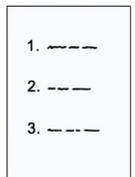
Er prüft:

Ist die AfD eine Gefahr für Deutschland?

Die Diakonie Württemberg bietet ihren Mitgliedern wichtige Informationen über die AfD.

Damit sie wissen:

Das will die AfD in den verschiedenen Bereichen in der Sozial-Politik verändern.



Die Sozial-Politik soll eigentlich das Leben von allen Menschen besser machen.

Hier sehen Sie: Das will die AfD machen.

## Einleitung

Das Wahl-Programm und die politische Einstellung von der AfD orientiert sich an deutschen Werten.



Das bedeutet:

Deutsche sind für die AfD mehr wert als Menschen aus anderen Ländern.

Es sollen nicht so viele Menschen aus anderen Ländern nach Deutschland kommen.

Das sagen die Politiker von der AfD oft.

Die Politiker von der AfD reden auch schlecht über Politiker von anderen Parteien.

Das Motto von der Diakonie Württemberg heißt:  
Zuerst der Mensch.

Jeder Mensch hat Würde.

Alle Menschen sind gleich viel wert.



Es ist egal:

- aus welchem Land sie kommen
- oder ob sie eine Behinderung haben.

Das steht auch im Grund-Gesetz von  
Deutschland.



Deshalb müssen die verschiedenen Parteien in ihren  
Wahl-Programmen beschreiben:

So wollen wir das Leben für alle Menschen in  
Deutschland besser machen.

# Gesundheit, Alter, Pflege, Rente

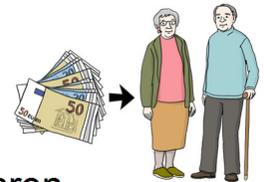
Das will die AfD:

- Erwachsene Kinder sollen ihre alten und kranken Eltern selbst pflegen können.



Die Pflege durch die Familie soll genauso wichtig sein wie die Pflege im Heim oder durch einen Pflege-Dienst.

- Wann kann man in Rente gehen?  
Das soll jeder selbst entscheiden.



Die volle Rente soll es erst nach 45 Jahren geben.

Also wenn jemand 45 Jahre Geld in die Renten-Kasse eingezahlt hat.

Hat man nicht 45 Jahre einbezahlt.

Dann bekommt man weniger Rente.

Viele Menschen werden bis 70 arbeiten müssen.

Nur dann bekommen sie die volle Rente.

Viele Rentner können das aber nicht machen.

Sie werden weniger Geld bekommen.

# Steuer-Politik

Das will die AfD:

- Die Menschen sollen weniger Steuern zahlen.

Einige Steuern soll es gar nicht mehr geben.

Es soll auch eine Obergrenze für Steuern geben.



Das bedeutet:

Reiche Menschen werden noch reicher.

Menschen mit weniger Geld werden noch ärmer.

Das ist ungerecht.

# Arbeitsmarkt-Politik

Das will die AfD:

- Arbeitslose Menschen sollen nach 6 Monaten ohne Arbeit ehrenamtlich arbeiten.

Zum Beispiel in der Alten-Pflege oder in der Behinderten-Hilfe.

Nur dann sollen sie weiter

Arbeitslosen-Geld bekommen.



- Arbeitslose Menschen müssen in der Nähe von ihrem Wohn-Ort bleiben.

Urlaub an einem anderen Ort muss das Job-Center erlauben.

- Deutsche sollen in Deutschland arbeiten.

Arbeitet ein Deutscher in einem anderen Land?

Dann soll er wieder nach Deutschland zurück kommen.

Vielleicht muss man ihn dazu überreden.

- Der Mindestlohn soll sich an der Wirtschaft orientieren.

Das bedeutet:

Er kann wieder weniger werden.

Das heißt auch: Viele Menschen haben dann weniger Geld.



# Migration



Migration bedeutet:

Menschen kommen aus einem anderen Land nach Deutschland.

Weil in ihrem Land Krieg ist.

Oder weil sie sich dort nicht mehr sicher fühlen.

Diese Menschen nennt man auch Flüchtlinge.

Die AfD sagt das Gleiche wie andere rechts-extreme Gruppen:



Menschen aus anderen Ländern sollen nicht in Deutschland bleiben.

Das will die AfD:

- Flüchtlinge sollen weniger Sozial-Hilfe bekommen.  
Geld sollen sie nicht mehr bekommen.  
Dafür sollen sie Gutscheine für verschiedene Sachen bekommen.

- Flüchtlinge soll man schneller wieder zurück in ihr eigenes Land schicken.

Das nennt man auch  
Herkunfts-Land.



Sie sollen nicht so lange in Deutschland bleiben dürfen.

Vielleicht helfen Menschen Flüchtlingen.

Damit diese in Deutschland bleiben können.

Dann sollen die Helfer eine Strafe bekommen.



- Vielleicht kommen ihre Eltern aus einem anderen Land.

Aber sie sind in Deutschland geboren.

Dann sollen sie trotzdem nicht in Deutschland wählen dürfen.

Die AfD sagt:

Den Deutschen geht es ohne Flüchtlinge und andere  
Ausländer viel besser.

Das stimmt aber nicht.



Es braucht viele Menschen zum  
Arbeiten in Deutschland.

Viele Arbeiter zahlen viele Steuern.

Nur so geht es allen Menschen in Deutschland besser.

# Kinder, Jugend und Familie

Das will die AfD:

- Frauen sollen sich mehr um die Familie kümmern.

Sie sollen zu Hause bleiben anstatt arbeiten gehen.

Sie sollen mehr in Teil-Zeit arbeiten.

Das bedeutet:

Sie bekommen später weniger Rente.

- Eine Frauen-Quote in der Arbeits-Welt soll es nicht geben.

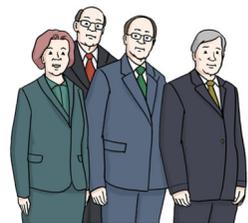
Quote ist ein anderes Wort für Anteil.

Die AfD findet die Frauen-Quote ungerecht.

Für sie gibt es einen großen

Unterschied zwischen Männern und Frauen.

Männer sollen mehr Rechte als Frauen haben.



# Behinderten-Hilfe und Psychiatrie: Inklusion

Das will die AfD:

- Kinder mit Behinderung sollen auf eine andere Schule gehen als Kinder ohne Behinderung.  
Zum Beispiel in eine Förder-Schule.



- Inklusion in der Schule ist für Kinder ohne Behinderung nicht gut.  
Weil ihre Leistungen dann schlechter werden.

- Menschen mit einer psychischen Erkrankung sind schlecht für die Wirtschaft und für unser Sozial-System.  
Sie sollen so schnell und so lange wie möglich arbeiten gehen.



Es gibt verschiedene Studien zum gemeinsamen Lernen von Kindern mit und ohne Behinderung.



Diese Studien zeigen: Schüler ohne Behinderung lernen in inklusiven Klassen genauso gut wie in anderen Klassen.

Sie nehmen mehr Rücksicht auf andere Menschen.  
Und sie arbeiten besser mit anderen zusammen.  
Das ist auch für die spätere Arbeit wichtig.

# Klima-Politik und Land-Wirtschaft

Das will die AfD:

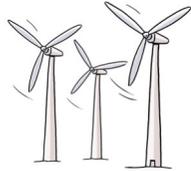
- Umwelt-Schutz statt Klima-Schutz.

Die Gesetze für erneuerbare Energien soll es nicht mehr geben.

Zuschüsse vom Staat für

Bio-Gas-Anlagen und andere Dinge

in der Land-Wirtschaft soll es nicht mehr geben.



- Auf den land-wirtschaftlichen Flächen sollen mehr Nahrungsmittel angebaut werden.

Das ist wichtiger als Solar-Anlagen.

Die Bauern sollen wieder mehr selbst entscheiden dürfen.

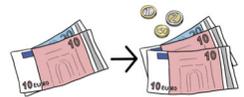


Das bedeutet:

Ohne Klima-Schutz gibt es auch in Deutschland mehr Natur-Katastrophen.

Zum Beispiel Überschwemmungen.

Dadurch werden viele Versicherungen für die Menschen teurer.



Und die Lebensmittel werden teurer.

Weil die Land-Wirte keine Unterstützung mehr bekommen.

Viele kleinere Bauern werden ihren Hof aufgeben müssen.



## Zusammenfassung

Viele Experten sagen:

Die Politik von der AfD schadet vor allem Menschen mit weniger Geld.

Die Experten kennen sich gut mit Politik aus.

Sie haben die Forderungen und Versprechungen von der AfD geprüft.

Dabei haben sie herausgefunden:

Die AfD schadet ihren eigenen Wählern.

Die meisten AfD-Wähler sind Männer ohne Arbeit oder mit einer schlecht bezahlten Arbeit.

Die meisten AfD-Wähler wohnen im Osten von Deutschland.

Dort sind viele Menschen arbeitslos und haben wenig Geld.



Viele AfD-Wähler haben eine geringe Schul-Bildung.

Sie interessieren sich nur wenig für Politik.

Und sie nehmen oft auch nur wenig teil an der Gesellschaft.

Deshalb sind diese Menschen sehr unzufrieden mit der Politik.



Sie glauben:

Mit der AfD wird es ihnen besser gehen.

Aber das stimmt nicht.

Denn die AfD will viele Sozial-Leistungen und Steuern streichen.

Das bedeutet: Viele Menschen haben dann noch weniger Geld.

Außer sehr reiche Menschen.

Mieter sollen weniger Rechte haben.

Die Mieten sollen immer teurer werden dürfen.

Die AfD unterscheidet die Menschen in Deutschland in:

- echte Deutsche.
- Migranten.

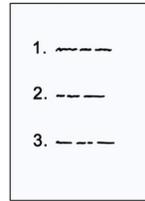
Das ist ein anderes Wort für Ausländer.

- echte Flüchtlinge.

Diese Menschen flüchten zum Beispiel vor dem Krieg in ihrer Heimat.

- und Wirtschafts-Flüchtlinge.

Diese Menschen möchten ein besseres Leben mit mehr Geld.



Für die AfD sind nur echte Deutsche wert-voll.

Minderheiten in Deutschland sollen weniger Rechte und Freiheiten haben.

Minderheit ist ein anderes Wort für eine kleinere Gruppe von Menschen.

Zum Beispiel Menschen mit einer anderen Religion oder Herkunft.



Die AfD sagt auch:

Eine Familie soll nur aus Vater und Mutter  
und ihren Kindern bestehen.



So wie es früher normal war.

Andere Familien-Formen will die AfD nicht  
unterstützen.

Die Pläne von der AfD schaden vor allem den  
Menschen aus anderen Ländern.

Aber auch ärmeren und ungebildeten  
Deutschen.



Also auch vielen AfD-Wählern.

Aber das werden diese erst später merken.

## Wer hat den Text gemacht?

Den Original-Text hat das Diakonische Werk der evangelischen Kirche in Württemberg e.V. geschrieben.

Das Diakonische Werk der evangelischen Kirche in Württemberg e.V. ist auch für die Inhalte im Text verantwortlich.

Die Adresse ist:

Heilbronner Straße 180, 70191 Stuttgart

E-Mail: [info@diakonie-wue.de](mailto:info@diakonie-wue.de)

Bilder: © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.,  
Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013

### Übersetzung in Leichte Sprache

Den Text hier hat das Übersetzungsbüro für Leichte und Einfache Sprache der Samariterstiftung übersetzt.

Geprüft hat den Text die Prüfgruppe vom Übersetzungsbüro der Samariterstiftung.

Kontakt: Samariterstiftung · Jahnstr. 14, 73431 Aalen ·

Telefon: 07361 564 300 E-Mail: [leichte-sprache@samariterstiftung.de](mailto:leichte-sprache@samariterstiftung.de) ·

Internet: [www.samariterstiftung.de](http://www.samariterstiftung.de)



Datum: April 2024